



Öko-Anbau: Absatz von Saatmais stabil

Bonn (DMK) – Der Inlandsabsatz von Saatmais für den ökologischen Landbau hat sich stabilisiert. Nach einer DMK-Umfrage bei allen führenden Maiszüchtern wurden im vergangenen Jahr 24.406 Einheiten gedrillt. Das sind rund 20 Prozent mehr als zunächst für 2009 erwartet wurde. 2010 rechnen die Experten mit einem Absatz von 23.437 Einheiten. Eine Einheit entspricht 50.000 Körnern.

Im ökologischen Landbau ist die Verwendung von Saatmais aus ökologischer Erzeugung vorgeschrieben. Falls die gewünschte Sorte nicht als Ökoware erhältlich ist, kann ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung eingesetzt werden. 2009 stammte rund 60 Prozent des ausgesäten Saatmaises (14.568 Einheiten) aus ökologischer Erzeugung. Zu etwa 40 Prozent (9.838 Einheiten) wurde ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung verwendet. Diese Relation wird auch für 2010 erwartet. In der DMK-Umfrage wird der Inlandsabsatz an Ökosaatmais erfasst. Saatmais, der von Landwirten oder Händlern eigenständig aus dem benachbarten Ausland importiert wird, ist in den DMK-Zahlen nicht enthalten.

(1.109 Zeichen)

Absatz von Saatmais im ökologischen Landbau (in Einheiten/50.000 Körner)							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*
Saatmais aus ökologischer Erzeugung	17.636	11.162	9.976	8.534	13.762	14.568	13.842
Ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung	11.308	9.096	7.548	6.683	9.433	9.838	9.595
Total	28.944	20.358	17.524	15.217	23.195	24.406	23.437
* erwartet Quelle: Umfrage des DMK unter führenden Maiszüchtern und Anbietern von Maissaatgut							